



## Galeriemethode

### Bildnerische Darstellung von Ideen

#### Benötigte Materialien:

Zettel, Stifte, Galeriewände/ Präsentationsfläche, Tesa, Tische

#### Durchführung:

Die Teilnehmer zeichnen in Einzelarbeit ihre Ideen auf, die dann gesammelt und allen Anwesenden in einer „Galerie“ präsentiert werden: Wecken von Assoziationen und kollaborative Entwicklung von Ideen. Zweite Gestaltungsphase: Umsetzung der gewonnenen Erkenntnisse in Zeichnungen. Anschließend Selektion der besten Ergebnisse

#### Ziele:

Problemlösungen zu definierten Fragestellungen finden, Anregen von Kreativität und innovativen Lösungen

#### Geeignete Themen:

Keine Einschränkung

#### Anmerkungen:

- + Zeichnungen bilden eine sehr gute Diskussionsgrundlage
- Qualität der Ergebnisse hängt stark von den zeichnerischen Fähigkeiten des jeweiligen Teilnehmers ab bzw. dessen Offenheit gegenüber der Methode

#### Quellen:

Gassmann, O., Sutter, P., Praxiswissen Innovationsmanagement: Von der Idee zum Markterfolg, München 2008, S. 311-313

### Rahmendaten

**Phase des Workshops:**  
Prototypenentwicklung

**Ideale Gruppengröße:**  
5-20 Personen

**Zeitbedarf:**  
20-30 Minuten

**Voraussetzungen:**  
Offenheit und/ oder künstlerische Begabung, individuelles Wissen und zeichnerisches Potential

